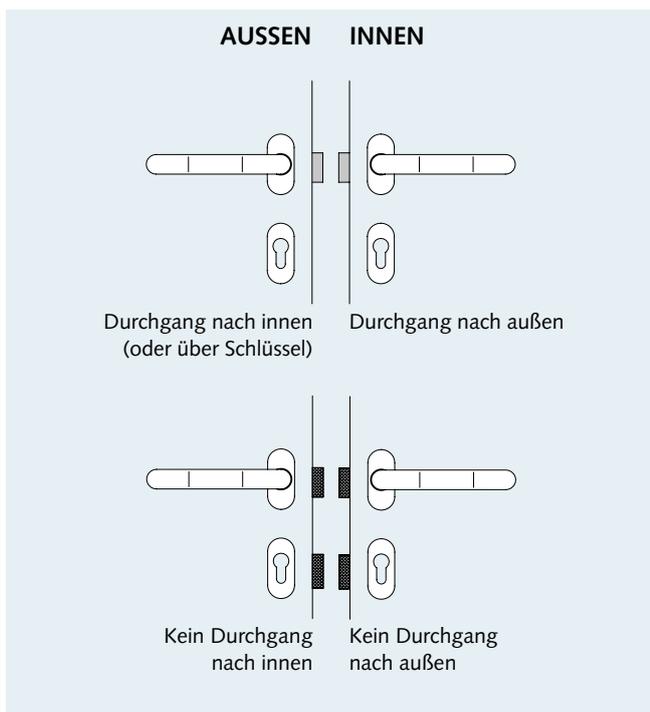


Schliefunktionen bei Einsteck- und Panikschlssern

Einsteck-Schloss mit Schließfunktion **L+W** (Leerlauffunktion mit Wechsel)

Der Riegel wird von innen oder außen mit dem Schlüssel zurückgeschlossen und gleichzeitig der/die Drücker angekoppelt. Die Tür kann jetzt von innen und außen über die Drücker begangen werden, bzw. von außen kann der Zutritt nur über einen Schlüssel (Wechselfunktion) zugelassen werden, wenn außen ein Knopf (oder Handhabe/ Stogriff) angebracht wird. Beim Verriegeln der Tür wird der Riegel ausgeschossen und gleichzeitig der/die Drücker abgekoppelt (auf Leerlauf geschaltet). Ein ffnen der Tür ist nun nicht mehr möglich, bis der Riegel über den Schlüssel zurückgeschlossen wird.



Verwendungsnachweis

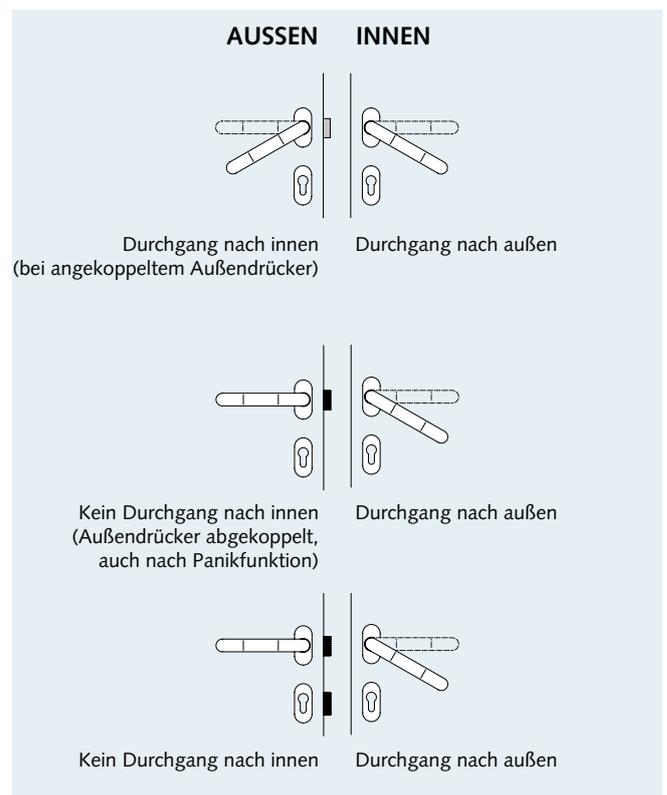
Hauptsachlich für 2-flg. Türanlagen ohne Panikfunktion, bei denen keine gesonderte Standflgelverriegelung zum Einsatz kommen soll.

Folgende Durchgangsregelungen sind möglich:

Bei beidseitigem Drücker kann der Gehflgel zeitweise von innen und außen begangen werden, wenn der Riegel zurückgeschlossen und die Drücker angekoppelt wurden. Wenn außen nur ein Knopf montiert ist, kann zeitweise der Ausgang von innen gestattet werden, ohne dass sich unbefugte Personen (ohne Schlüssel) von außen Zutritt verschaffen können (Einwegregelung).

Panik-Schloss mit Schließfunktion **B** (Umschaltfunktion mit Riegel)

Zum ffnen der Tür **von außen** wird der Auendrcker mit dem **Schlüssel** angekoppelt (Schlüssel wird in **Wechselrichtung bis zum Endanschlag** gedreht). Die Tür ist nun von innen und außen begehbar. Wird der Schlüssel in Verschlussrichtung bis zur Verriegelung gedreht (Riegel vorgeschlossen) und abgezogen, so ist der **Auendrcker** wieder **automatisch auf Leerlauf** geschaltet. Die **Tür ist jedoch jederzeit** von innen, auch **ohne Schlüssel**, mit dem **inneren Drücker zu ffnen**. **Nach einer ausgelösten Panikfunktion** (von innen) und wieder Zufallen der Tür, ist die Tür weiterhin **von außen nicht begehbar** (verschlossen).



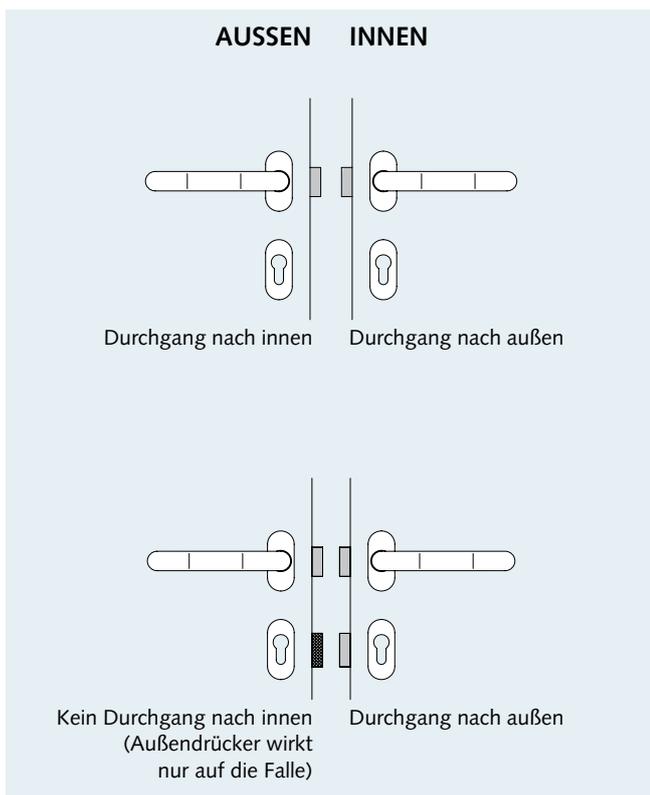
Verwendungsnachweis

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.

Nach einer Panik-Öffnung von innen ist der Auendrcker auch weiterhin auf Leerlauf geschaltet.

■ Panik-Schloss mit Schließfunktion **D**
(Durchgangsfunktion)

Zum **Öffnen** der Tür **von außen** wird der Riegel mit dem Schlüssel zurückgeschlossen und die Falle kann über den Außendrücker zurückgezogen werden. Die Tür ist nun von **innen und außen begehbar**. Wird der Riegel mit dem Schlüssel vorgeschlossen, so ist die Tür von außen nicht mehr begehbar, da sie über den Riegel zugehalten wird. Die Tür ist jedoch **jederzeit von innen**, auch **ohne Schlüssel, mit dem inneren Drücker zu öffnen**. **Nach einer ausgelösten Panikfunktion** (von innen) **und wieder Zufallen der Tür** ist die Tür von außen begehbar (offen).

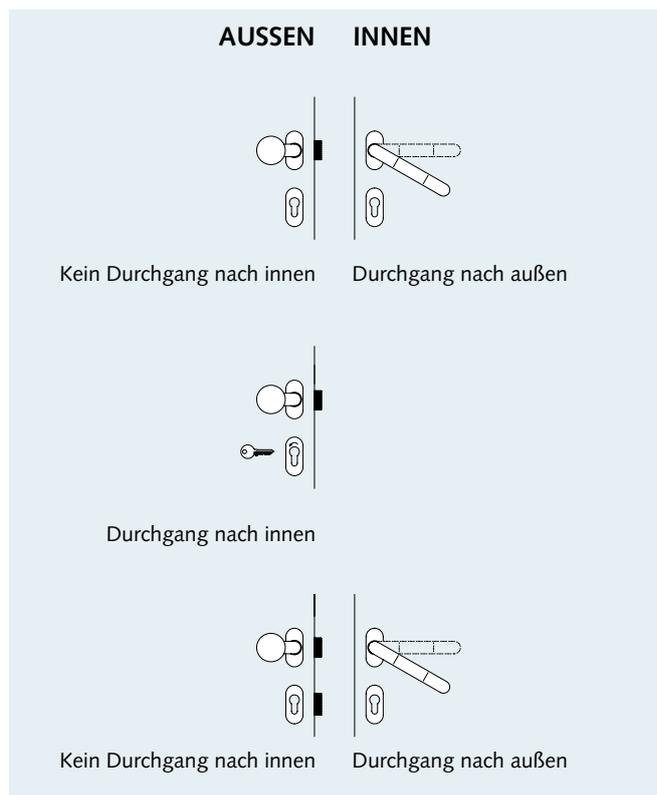


■ Verwendungsnachweis

Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen und außen ermöglichen müssen.
Nach einer Panik-Öffnung von innen ist die Tür auch wieder von außen begehbar, um z.B. Rettungskräften einen problemlosen Zugang zu ermöglichen.

■ Panik-Schloss mit Schließfunktion **E**
(Trafo-Wechselfunktion)

Der Riegel wird von außen mit dem Schlüssel zurückgeschlossen und die Falle über den Wechsel eingezogen, die Tür ist **offen**. Die Tür ist jedoch **jederzeit von innen**, auch **bei vorgeschlossenem Riegel**, mit dem Drücker **zu öffnen**. **Nach ausgelöster Panikfunktion** (von innen) und wieder Zufallen der Tür ist die Tür **weiterhin von außen nicht begehbar**. Allerdings ist die Tür in diesem Falle dann nur noch über die Falle verschlossen, weil der Riegel nach der Panikfunktion eingeschlossen bleibt, bis er mit dem Schlüssel wieder vorgeschlossen wird.



■ Verwendungsnachweis

Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden soll.
Die Tür kann nicht versehentlich unverschlossen bleiben, da nach dem Zufallen der Tür eine Öffnung von außen nur mit dem Schlüssel möglich ist.